

nimmt sie zur Hand, giebt sie dem Bäcker und empfängt...
Th. D.

Tagessbegebenheiten.

Aus Schwaben.

Schorndorf, 26. Okt. Gestern Abend wurde durch den hiesigen Polizeimeister der Verhörsrichter-Inspizitor W. von Stuttgart an das kgl. Amtsgericht hier eingeliefert; derselbe soll das verurtheilte Sittlichkeitsverbrechen an der 11 Jahre alten Martha Schott am 15. Oktober d. J. hier verübt haben.

Schorndorf, 26. Okt. Gestern Abend wurden die Umwohner des Mädchenstuhls aus wohlthätiger Rücksicht durch den hiesigen Gendarmeriechef, welchen die Mädchen der Oberklasse beim Singen der Abendglocke ertönen ließen. Wie wir hörten, galt der erhebende Gesang einem alten in der Nähe der Schule wohnenden Manne. Sowohl der Gesang, als auch die Auswahl der Lieder machen dem Lehrer und den Schülern alle Ehre.

Stuttgart, 26. Okt. Die Stände sind durch kgl. Verordnung auf Dienstag den 8. November zusammenberufen worden. — Die Deutsche Partei Wilhelmsberg hält am nächsten Sonntag auf der Wilhelmshöhe in Ulm ihre diesjährige Herbstversammlung ab. — Nach hier eingetragener Nachricht ist Paul Kober, geborener Würtemberger, seit 1897 alleiniger Inhaber der früheren Firma C. F. Spittler, Buchhandlung und Buchdruckerei in Basel, dazu gleichsam das Haupt der verschiedenen Spittler'schen Anstalten und anderer christlicher Vereine, auf der Reise nach Jerusalem, die er in Begleitung seiner Frau machte, am 22. ds. zu Megandrien an einem Herzschlag sanft verschieden.

Stuttgart, Dienstag früh 9 1/2 Uhr wurde in Ludwigsburg der 67 Jahre alte Bahnarbeiter Gottlieb Holzwarth von Kornweihen vom Zug Nr. 12, der 7.45 hier abging, überfahren und war sofort tot.

Am. Der frühere Polizeisekretär G. a. a., dessen Verhaftung wegen Verdrachts der Unterschlagung erfolgte, ist vom hiesigen Schöffengericht freigesprochen worden, da der Staatsanwalt selbst die Anklage nicht aufrecht erhalten konnte.

Seitdronn. Ein größeres Eisenbahnunglück ereignete sich gestern Dienstag in der Nähe des Vorstadtbahnhofs Rarlshof. Ein um 1/8 Uhr von Weinsberg kommender Güterzug stieß auf einen von Heilbronn ausfahrenden Güterzug. Die beiden Züge begegneten sich an einer Stelle, wo eine größere Anzahl Arbeiter mit Bahnarbeiten beschäftigt waren, und gelang es nicht, sich rechtzeitig zu retten. Ein Arbeiter ist tot, 2 verwundet. — Die Friedensfeier ist nunmehr einschließlich des Zumes im Nothbau fertig und präsentiert sich als ein ganz respektable Bau. Gestern wurde der Turmknopf, der, wie üblich, eine Urkunde enthält, aufgesetzt, in welcher

die auf den Bau bezüglichen Daten aufgeführt sind und heute findet eine kleine Feier statt. Im Frühjahr n. J. hofft man die Kirche einweihen zu können.

Amerik. In Seattle n. h. erkrankte das 2 1/2 Jahre alte Kind des Fabrikarbeiters Mack. Das Kind war in Kost gegeben über Tags und die Frau verließ auf 10 Minuten die Wohnung. Das 4 Jahre alte Kind der Kostfrau machte die Stubentür auf, die kleine lief hinaus, fiel in einen Kuchel und wurde mit dem Gesicht und Händen im Wasser tot aufgefunden. — In Heilbronn starb ein zwei Jahre altes Kind aus dem Dachstuhl eines Hauses auf das Trottoir, wodurch es einen schweren Schädelbruch erlitt und nach 1/2 Stunde starb. Das Fensterchen befindet sich etwa 30 cm über dem Fußboden, auch beträgt die Mauerstärke nur 10 cm, so daß ein Einsinken aus dieser Oeffnung recht leicht möglich ist. Die Mutter sah selbst mit an, wie das Kind an das Fenster sprang, im gleichen Augenblick aber so weit darüber hinaus, daß sie das Abstützen nicht mehr verhindern konnte.

Verschiedenes.

In Jerusalem entfallen gegenwärtig Christen und Muselmanen eine fieberhafte Thätigkeit, um Kaiser Wilhelm würdig zu empfangen. Alle Monumente der Stadt werden gereinigt und angestrichen und die Bauleute treiben ihr Geschäft mit wahrem Feuereifer. Nach einem Berichte des „Journal des Débats“ entdeckte man bei den Restaurationsarbeiten an der Moschee von Kantak, eine Inschrift aus der Zeit der Kreuzzüge, aber sie wurde sofort zerstört. Sie war insofern von Interesse, als sie den antiken Beweis lieferte, daß der Palast des Patriarchen unter der Regierung Gottfrieds von Bouillon an derselben Stelle stand, wo sich jetzt die Moschee erhebt. Auch die Moschee Omars, das vollendetste Denkmal arabischer Kunst, fand vor den Augen der Restaurateure keine Gnade. Unter dem Vorwande der Reinigung wurden die schätzbarsten Stellen mit Gips ausgefüllt und alles übermäßig mit derselben Ungenießlichkeit, als ob es sich darum handelte, eine Gartenmauer zu bewerkeln oder einen Krämerstand neu anzuführen. Die wunderbare Harmonie, die den Blick und die Schönheit des alten Baudebnals ausmachte, ist für immer verschwunden. Der reiche Goldschmuck, die Marmorreliefs, die Mosaikarbeiten und die hohen Fenster vereinigten sich harmonisch zu einem bezaubernden Ganzen — doch dies alles ist nun zerstört. Palästina ist übrigens nicht das einzige Land, wo anlässlich der Besuche der Fürsten solche Baubastionen verübt werden. Als der Zar die Notre-Dame-Kirche in Paris besuchte, war sie mit roten Schaulichern behangen und alle Statuen zeigten ein bleifarbenes Aussehen.

Islands Wasserkräfte. Für das im hohen Norden liegende Island verpricht die Kraft, Licht und Wärme spendende Elektrizität eine hohe Bedeutung zu gewinnen. Außerordentliche Kraftquellen stehen dem Lande zur Verfügung in drei riesigen Wasserfällen, dem Sulfors, dem Guafors und dem Marfors, von denen nach neuerdings ausgeführten Berechnungen jeder einzelne so mächtig ist, daß kein anderer Wasserfall Europas damit wetteifern kann. Aber die unerschöpflichen Kräfte werden unbenutzt vergeudet und die wertvollen Materialien, an denen das von etwa 80000 Menschen bewohnte Island reich ist, liegen ungehoben in der Erde. Diese Thatsache hat den Plan hervorgerufen, durch Aufbarmachung der Wasserkräfte mittelst elektrischer Uebertragung die großen Gekläger auszubenten, die Wasserkräfte elektrisch zu beleuchten und zu erwärmen und die ganze Insel für Handel und Gewerbe zu erschließen. Bei der letzten Gewinnung der elektrischen Energie aus den Wasserfällen kann Kraft, Licht und Wärme zu einem sehr billigen Preise überall hin geliefert und in den Dienst der Bevölkerung und der Industrie gestellt werden. Es ist hoffen, daß der Plan, dessen Ausführung technische Schwierigkeiten nicht bietet, bald festere Gestalt annehmen werde.

Seldennittige Thät einer Japanerin. Aus Xhursday Island (an der äußersten Nordspitze Australiens) wird folgende heldennittige Thät einer Japanerin berichtet: Der Dampfer „Dmi Mac“ brachte ein japanisches Ehepaar dorthin, das in Queensland Beschäftigung finden wollte. Nun wehrte man sich aber auf's äußerste gegen die Einwanderung aller Frauen und erzwang sie auf jede Weise. Die Japanerin wurde mit dem Mann getrennt und verweigerte die Frau die Erlaubnis zu landen. Nach ruhendem Abgiede trennten sich die jungen Eheleute. Da kam plötzlich mitten in der Nacht ein Licht am Lande auf — das verdrängte Zeichen. Die Frau springt zum Schiff in die See und legt die ziemlich bedeutende Summe bis zur Insel schwimmend zurück, trotz der hohen Brandung. Zum Tode erschöpft sinkt sie in die Arme ihres am Ufer harrenden Mannes. Angesichts solcher Aufopferung haben denn auch die Behörden von der Anwendung des Gesetzes abgesehen.

Ein höchster Berg. Eine geologische Expedition entdeckte am Südpol in Alaska einen Berg, der höher als der St. Eliasberg ist. Der St. Eliasberg in Alaska ist 4563 Meter hoch.

In hohen und höchsten Kreisen wird Messners Thee (Kaiser. Königl. Hoflieferant) getrunken. 1898 er Couching mit Wälten (100 gr Pakete à 11) und Kaiserthee (Dosen à 1.25) von hervorragender Feinheit. In haben bei Hermann Moser am Bahnhof.

Handel, Gewerbe und Landwirtschaft.

Landesproduktionsber.

Stuttgart, Bericht vom 24. Oktober. In der abgelaufenen Woche hat sich die feindende Bewegung für Getreide fortgesetzt und bleibt Weizen in effektiver Ware gut gefragt, ebenso entwickelt sich auf Lieferung mehr Geschäft. Von den Exportländern ist eigentlich nur Amerika am Markt, während Rußland und Rumänien fast nichts offerieren. Soweit ersichtlich, konnte sich weder in Deutschland noch den angrenzenden Ländern Ware ansammeln, da zunächst alles Eintreffende vom Konsum als effektiver Bedarf aufgenommen wird. Die Tendenz ist fest. Inlandsmärkte sind ziemlich gut besahren, bei behaupteten Preisen.

Wir notieren per 100 Kilo frachtfrei Stuttgart, je nach Qualität und Viertesatz:

- 1) Weizen, würt. 18 M. 25 Pf. bis 19 M., bayr. 19 M. 50 S. bis 20 M., norddeutsch 18 M. 50 Pf., bis 19 M. — S., Ulka 19 M. — S. bis 19 M. 75 S., Saxonsta 20 M. — Pf., 20 M. 25 Pf., Amerikaner 19 M. 25 Pf. bis 19 M. 75 Pf., Laplata 19 M. 50 S. bis 19 M. 75 S., Kernen-Deckerländer 19 M. 50 S. Unterländer 19 M. 50 S. bis 19 M. 75 S., Dinkel neu — S. bis — S., Roggen russ. 15 M. 75 S. bis 16 M. 50 S., Gerste, Wälder, 19 M. 25 Pf., bis 19 M. 50 S., Tauher 18 M. 50 S. bis 18 M. 75 S., ungarische 18 M. 50 S., bis 19 M. 50 Pf., Haber würt. alt 16 M., bis 17 M. — S., dto. neu 13 M. 50 bis 15 M. 0 Pf., Mais Niged 11 M. 75 bis 12 M. — Pf. weiser amerik. — S., Laplata 11 M. 50 S., Donau — S., Neys 24 M. bis 25 M., Ackerbohnen würt. 14 M. 50 S.
- 2) Mehlpreise pr. 100 Kilogr. inkl. Sad: Mehl Nr. 0: 31 M. — S. bis 32 M. — S., Nr. 1: 29 M. — S. bis 30 M. — S., Nr. 2: 27 M. 50 Pf. bis 28 M. Nr. 3: 26 M. bis 26 M., 50 S. Nr. 4: 24 M. bis 24 M. 50 Pf., Suppengries 31 M. 50 S., Kleie 8 M.

Nordheim, 23. Okt. Lefe beinahe beendigt. Verkauf lebhaft zu 175 bis 179 M. pro 3 hl.

Mediglet, gedruckt und verlegt von J. Böser (E. W. Meyers'sche Buchdruckerei) Schorndorf.

Inmitten all dieser Gottesvergessenheit ist der Ruf in die deutsche evangelische Welt erschallt und kein höherer hat ihn aufgenommen, als unser Kaiser und seine hohe Gemahlin selbst. — Zu bauen gilt es ein evangelisches Jerusalem. Zahlreiche Ansätze sind da. Um die Erlöser-Kirche werden sie in Zukunft sich gruppieren, wie die einzelnen Kämpfer um ihr Banner. Das Pilgerhospiz der Jerusalem-Stiftung, der Johanner-Orden mit seinem Hospiz, das jüdische Waisenhaus, das Kaiserwerther Hospital in Jerusalem, das Anstaltsgelände der Brüder-Unität und das Rintberghospital, Marienstift für die Kranken unter der Jugend Jerusalem, eine fromme Stiftung des Großherzogs Friedrich Franz von Mecklenburg aus dem Jahre 1872: — sie alle rufen es in die deutsche evangelische Christenheit hinein: „Evangelischer Christ, thue wohl an Zion, baue die Mauern Jerusalem“, Ps. 51, 20. Ihr Bauleute, was steht ihr müßig am Wege? Zu bauen gilt es, zu bauen ein evangelisches Jerusalem zur Ehre der evangelischen Christenheit, zur Ehre des Deutschen Reiches, zur Ehre des evangelischen Deutschlands und zur Ehre des Herrn, der gesprochen hat: „Jerusalem, es müsse wohlgehen denen, die dich lieben!“

Thatsächlicher Gewinn

bietet sich jedem beim Bezug besserer Herrenkleiderstoffe. Man verlange nur gef. die Musterkarte von der Buchhandlung A. Böser, Stuttgart.

Bekanntmachungen.
Die Ortspolizeibehörden

werden auf den Ministerial-Erlass vom 30. September 1898 Nr. 13033, betr. die Herstellung und Verwendung von Acetylen (Amtsblatt S. 351) zur Darnachachtung hingewiesen. Der Mitglieder der Ortspolizeibehörden ist entsprechende Eröffnung zu machen.
Schorndorf, den 22. Oktober 1898.

A. Oberamt. Leblichner.

Die Ortspolizeibehörden

werden auf den Ministerial-Erlass vom 30. September 1898 Nr. 13192 (Amtsblatt S. 343) betr. Maßregeln zur Bekämpfung der Schweinepeste, der Schweinepest und des Rotlaufes der Schweine zu entsprechender Darnachachtung hingewiesen.
Schorndorf, den 22. Oktober 1898.

A. Oberamt. Leblichner.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung betr. die Anzeigepflicht für die Schweinepeste, die Schweinepest und den Rotlauf der Schweine (Schorndorfer Anzeiger Nr. 154) werden hiermit die bei Unterlassung oder Verzögerung der Anzeige gemäß § 65 Z. 2 des Reichs-Veiehsteuergesetzes vom 23. Juni 1880 (1. Mai 1894 eintretenden Strafen Bestimmungen eine höhere Strafe bewirkt ist, bestraft, wer die Anzeige vom Ausbruch der Seuche oder von Seuchenverdacht unterläßt oder länger als 24 Stunden nach erhaltener Kenntnis verzögert.

Die Ortsvorsteher wollen dies in den Gemeinden auf ortsbüchliche Weise bekannt machen.
Schorndorf, den 22. Oktober 1898.

A. Oberamt. Leblichner.

Neuweg-Schorndorf.
Reisig-Verkauf.
Samstag 29. Okt. ds. J., nachm. halb 3 Uhr beim Vogelparkhaus aus verschiedenen Abteilungen im Distrikt Hohenberg mehrere Hofe Besenreis zum Selbstschneiden und Scheidholzfällen. Zum Vorzeigen 1 Uhr beim Sandbühl auf dem Wein. Straßg.

Neuweg-Schorndorf.
Bucheln-Verkauf.
Donnerstag den 27. Oktober d. J., nachm. 2 Uhr beim Spitalhof aus der Gut Hauersbromm.

Neuweg-Abelberg.
Bucheles-Zettel
gibt auf Wunsch ab das Revieramt. Bedarf anzumelden bei den Forstwarten.

Gallus Weisser'sche Stipendien-Verwaltung
Schorndorf.

- Bei der heute stattgefundenen Berechtigung haben wegen Dienstbotenreue Prämien erhalten:
- 1) Maier, Catharine, seit 29 Jahren bei Warrer Schönes in Winterbach, 2) Maier, Catharine, seit 21 Jahren bei W. F. Schüle in Pilsberghausen, seit 18 1/2 Jahren bei S. F. Schüle in Württemberg.
 - 4) Kurz, Louise, „ 12 „ „ in Württemberg
 - 5) Seizer, Friederike, „ 12 „ „ S. F. Schüle in Württemberg
 - 6) Schabel, Marie Catharine, „ 10 „ „ Georg Meier in Unterwüch, Postamt Württemberg
 - 7) Wächter, Rosa, „ 10 „ „ Postamt Württemberg
 - 8) Kurz, Marie, „ 8 „ „ S. F. Schüle in Württemberg
 - 9) Schullhammer, Rosine, „ 7 1/2 „ „ Carl Weisinger in Winterbach, Württemberg
 - 10) Hager, Pauline Catharine, „ 7 „ „ Carl Weisinger in Winterbach, Württemberg
 - 11) Pfeil, Karoline, „ 7 „ „ Carl Weisinger in Winterbach, Württemberg
 - 12) Hirer, Catharine, seit 24 Jahren bei Joh. Hublmeier in Weitenbach, Württemberg
 - 13) Reumann, Marie, „ 25 „ „ Carl Hahn, Kfm. und Hof-Posthalter hier.
 - 14) Dieht, Wädel, „ 14 „ „ Kfm. Koch in Weitenbach, Württemberg
- Die Prämien kommen am Freitag den 23. ds. Mts. (Feiertag Simon und Judä) zur Auszahlung und sind an diesem Tage vormitags zwischen 11 und 12 Uhr bei dem Unterzeichneten persönlich zu erheben.
Den 21. Oktober 1898.

Guten neuen Kaiserhühner hat im Ausschank Bäder Frey. Schönes fettes Kalbsteifisch, pro Pfd. 50 Pf., zu haben bei G. Häfner & Cie. in Stuttgart.

Schmalz-Offert.
feinst. Schweineschmalz, garantiert frei von jedem fremden Zusatz, von A. Köhler & Co., Chicago, bei 9 Pfund (Schmalz) 43 Pf. „ 25 Pfund-Schmalz 41 „ „ 50 Pfund-Schmalz 40 „ „ 100 Pfund-Schmalz 39 „ „

Feinstes Hamburger Zucker-Schmalz bei 5 Pfund (Schmalz) 42 Pf. „ 25 Pfund-Schmalz 41 „ „ 50 Pfund-Schmalz 40 „ „ 100 Pfund-Schmalz 39 „ „

Feinstes Hamburger Kaffee-Schmalz bei 9 Pfund (Schmalz) 47 Pf. „ 25 Pfund-Schmalz 45 „ „ 50 Pfund-Schmalz 44 „ „ 100 Pfund-Schmalz 43 „ „

Garantirt reines Schokolade-Schmalz in eleganten Packungen mit netter Verpackung, netto 9 Pfund, M. 3.40 gegen Einlieferung oder Nachnahme empfindlich

A. Köhler, Hauptkaffeehändler, 40 Stuttgart.

Pitch-Pine
Unser billigstes Ferd. Schönefeld Gießen a. M.

Nürnberg Spielwaren!
Puppen und Christbaum-Spielwaren u. Gebrauchsartikel, Neuheiten in 10- und 150 Pf. Preislifte 180 nur für Wiederverkauf. **Friedr. Gassenmüller** in Nürnberg.

Zucker-Linsen, Seller-Linsen, Seller-Linsen, schön groß, Erbsen, Erbisen, extra groß, Perl-Bohnen, Preis in vier Sorten empfiehlt Carl Schäfer am Marktplaz.

Das Weltgebäude.
Eine gemeinverständliche Himmelstunde. Von Dr. M. Wilhelm Meyers. Mit 287 Abbildungen im Text, 10 Karten und 9 Tafeln in Holzschnitt, 120 Seiten, gebunden 16 Mark oder 14 Mark in Leinwand zu je 1 Mark.

Unser „Allgemeine Naturkunde“ umfasst weitesthin folgende Werke: **Brosch.** Hierarchien, **Handb.** Der Mensch, 2 Handbände zu je 15 M., **Handb.** Schöpfung der Erde, im 10 Bänden, 16 M., **Handb.** Die Natur, 2 Bände zu je 15 M., **Handb.** Wasser, 15 M., **Handb.** Wald, 15 M., **Handb.** Luft, 15 M., **Handb.** Erde, 15 M., **Handb.** Pflanzen, 15 M., **Handb.** Tiere, 15 M., **Handb.** Mensch, 15 M., **Handb.** Kosmos, 15 M., **Handb.** Astronomie, 15 M., **Handb.** Geographie, 15 M., **Handb.** Geschichte, 15 M., **Handb.** Philosophie, 15 M., **Handb.** Kunst, 15 M., **Handb.** Wissenschaft, 15 M., **Handb.** Literatur, 15 M., **Handb.** Kunstgeschichte, 15 M., **Handb.** Musikgeschichte, 15 M., **Handb.** Theatergeschichte, 15 M., **Handb.** Archäologie, 15 M., **Handb.** Paläontologie, 15 M., **Handb.** Zoologie, 15 M., **Handb.** Botanik, 15 M., **Handb.** Mineralogie, 15 M., **Handb.** Geologie, 15 M., **Handb.** Meteorologie, 15 M., **Handb.** Astronomie, 15 M., **Handb.** Kosmos, 15 M., **Handb.** Astronomie, 15 M., **Handb.** Geographie, 15 M., **Handb.** Geschichte, 15 M., **Handb.** Philosophie, 15 M., **Handb.** Kunst, 15 M., **Handb.** Wissenschaft, 15 M., **Handb.** Literatur, 15 M., **Handb.** Kunstgeschichte, 15 M., **Handb.** Musikgeschichte, 15 M., **Handb.** Theatergeschichte, 15 M., **Handb.** Archäologie, 15 M., **Handb.** Paläontologie, 15 M., **Handb.** Zoologie, 15 M., **Handb.** Botanik, 15 M., **Handb.** Mineralogie, 15 M., **Handb.** Geologie, 15 M., **Handb.** Meteorologie, 15 M., **Handb.** Astronomie, 15 M., **Handb.** Kosmos, 15 M.

Bestellungen hierauf nimmt jederzeit entgegen die Buchhandlung von **A. Böser.**

Neuweg-Welzheim.
Laubstreu-Verkauf.
Am Mittwoch, 2. November, 2 Uhr wird im Schwanen in Welzheim die auf dem Wege und in Gärten anfallende Laubstreu aus sämtlichen 5 Gärten verkauft.

Auktion.
Am Samstag den 19. Okt. wird im Hause des Herrn Beckmeier Angel vormittags um 1/9 Uhr an eine Fabrikantion abgehalten, wobei vorkommt:

- 1 Bettlade samt Holz, 1 Koffermatze, 1 eiserne Bettlade, 1 Kleiderkasten, 1 abgenähter Tisch, 2 Wäschekisten, 1 Kommode, 1 Nachtisches Weiszeug, ferner Küchengehirr, worunter viele Kuchenbleche, große und kleine Möbel und viele Gegenstände für Conditior, 1 Tischwagen, 1 kleine Beerpreße und allerlei Hausrat.
- Auktioneur Wacker.**

Wegen Familienfest geschlossen.
bleibt der Laden am Samstag den 29. Okt. geschlossen.
F. K. Gänßlen, Neue Str.

Simon's Bucherschub

Die billigste Vorkaufsbucherei. Jede Woche ein neues Buch. Preisliste 20 Pf. in jeder Buchhandlung zu haben.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. Preisliste 20 Pf. in jeder Buchhandlung zu haben.

1. A. Bachmann, Das Schicksal.	21. H. Meyer, Die Welt.
2. B. Klein, Die Kunst.	22. I. Schmidt, Die Natur.
3. C. Müller, Die Wissenschaft.	23. K. Weber, Die Geschichte.
4. D. Fischer, Die Philosophie.	24. L. Bauer, Die Kunst.
5. E. Hoffmann, Die Natur.	25. M. Richter, Die Welt.
6. F. Wagner, Die Geschichte.	26. N. Lehmann, Die Kunst.
7. G. Schneider, Die Philosophie.	27. O. Schmidt, Die Natur.
8. H. Meyer, Die Welt.	28. P. Weber, Die Geschichte.
9. I. Schmidt, Die Natur.	29. Q. Richter, Die Kunst.
10. K. Weber, Die Geschichte.	30. R. Lehmann, Die Welt.
11. L. Bauer, Die Kunst.	31. S. Schmidt, Die Natur.
12. M. Richter, Die Welt.	32. T. Weber, Die Geschichte.
13. N. Lehmann, Die Kunst.	33. U. Schmidt, Die Natur.
14. O. Schmidt, Die Natur.	34. V. Weber, Die Geschichte.
15. P. Weber, Die Geschichte.	35. W. Richter, Die Kunst.
16. Q. Richter, Die Kunst.	36. X. Lehmann, Die Welt.
17. R. Lehmann, Die Welt.	37. Y. Schmidt, Die Natur.
18. S. Schmidt, Die Natur.	38. Z. Weber, Die Geschichte.
19. T. Weber, Die Geschichte.	39. AA. Richter, Die Kunst.
20. U. Schmidt, Die Natur.	40. AB. Lehmann, Die Welt.

Mit raschem und sicherem Erfolg behandelt **Fußgeschwüre** jeder Art nach erprobter Methode ohne Operation und ohne Berufshilfe. **Dr. med. Dorn, Baunsg.**

Trauer-Anzeige.
Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unsere I. Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Luisa Schmeizer**, unverwartet schnell verschieden ist. Beerdigung Donnerstag nachm. 1 Uhr. Wir bitten dies taut bei besonderem Anlassen entgegen zu nehmen. Die trauernden Hinterbliebenen.

Mast- & Ferkelpflege für Schweine
von **Geo. Böcher, Frankfurt a. M.** Inhaber von 11 goldenen und 2 silbernen Medaillen. Vorteile: Große Futterverparnisse, schnelles Ferkelwachsen, rasches Gewichtzunehmen und leichte Aufzucht. Per **Schachtel 50 Pf. in beiden Apotheken.**

Am letzten Sonntag ging ein **doppeltes Besatz** in der Kirche verloren. Der verlorene Ferkel wurde sofort gegen Belohnung bei der Debatton abgegeben.

